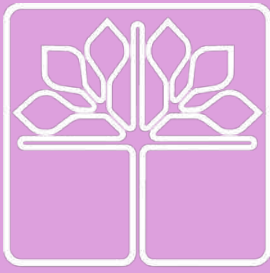


Frühjahr 2020



Zachäus

christlich • evangelisch • lutherisch
Gemeinde erleben in Gröbenzell



**Die Kirche
ist für Sie
geöffnet.**



Einladende Kirche



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Wanderung war lang, die Sonne heiß, die Füße sind müde – da kommen wir an einem Gasthaus an. Schattige Plätze unter den großen Kastanien, die Tische mit rotweiß karierten Tischdecken gedeckt – das lädt geradezu zum Verweilen ein. Man fühlt sich eingeladen.

Dass sich Menschen eingeladen fühlen – das wünschen wir uns auch für unsere Kirche. Darum ist sie tagsüber allermeistens aufgeschlossen, an der Tür hängt ein Schild „Die Kirche ist für Sie geöffnet“ – drinnen brennt eine Kerze auf dem Gebetstisch. In der Bank findet man einen ruhigen Platz – abseits vom Lärm des Alltags und der Geschäftigkeit da draußen und im eigenen Leben. Es braucht nicht viel, um zur Besinnung zu kommen: ein Kreuz an der Wand, eine Kerze auf dem Gebetstisch, eine Bibel, falls man darin lesen möchte. Auch selbst habe ich diesen Ort schon aufgesucht, wenn ich es gebraucht habe... Da kann ich meine Sorgen vor Gott bringen, da fühle ich mich ihm nahe, von ihm angenommen.

Unsere Zachäuskirche erinnert an die Geschichte von Zachäus, der klein war und deshalb auf einen Baum kletterte, um Jesus zu sehen. Jesus geht auf Zachäus zu, nimmt ihn bedingungslos an, lädt ihn ein, vom Baum herunterzusteigen. Auch unsere Zachäusgemeinde möchte auf Menschen zugehen, egal ob sie glauben, suchen oder zweifeln. Wir möchten ei-

ne einladende Gemeinde sein, eine Gemeinschaft, in der jeder und jede bedingungslos angenommen wird, in der wir uns in Wertschätzung und Offenheit begegnen. Ein Raum, wo man Gottes Liebe erfahren, Glauben finden, vertiefen und leben kann. Und eine Gemeinschaft wollen wir sein, in der man sich gegenseitig unterstützt, Sinn und Heimat finden kann – auch in schwierigen Zeiten, in der man sich für Mitmenschlichkeit, Frieden und Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzt. So steht es in unserem Leitbild.

Wozu möchten wir einladen? Natürlich zu unseren Gottesdiensten, zum Kinderbibeltag, zur Jugendgruppe, zu Erwachsenenbildungsveranstaltungen, zum Seniorenkreis ... Dazu finden Sie in diesem Heft wieder viele Angebote. Viele Menschen gehen da gerne hin, finden Anregung, Gemeinschaft, Spiritualität.

Um noch einladender zu sein, würden wir auch gern unsere Kirche umgestalten. Wir wünschen uns mehr Licht, mehr Flexibilität und Offenheit. Dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief ein paar anregende Gedanken: Welche Erfahrungen gibt es schon mit der Umgestaltung von Kirchen? Davon berichtet uns die Tutzingener Gemeinde. Wie erleben wir Kirchenräume? Welche Bedürfnisse hat die Kirchenmusik? Welche die Kinder und Jugendlichen?



In der Fastenzeit und an Ostern lädt der auferstandene Jesus uns ein, auch selbst neu zu werden, unser Leben zu erneuern. Darum überlegen wir in der Fastenzeit, was wir hinter uns lassen können. Einen Vorschlag, was wir fasten können, finden Sie auf Seite 21. Und darum hören wir auch nicht auf, davon zu träumen, wie wir auch als Kirchengemeinde einladender werden können. Wir hoffen, Sie träumen gerne mit uns!



Ihre Pfarrerin Christine Drini

Das Leitbild der Zachäusgemeinde

Jesus geht auf Zachäus zu.

Auch wir wollen auf alle Menschen zugehen,
egal ob sie glauben, suchen oder zweifeln.

Jesus nimmt Zachäus bedingungslos an.

Auch wir wollen eine Gemeinschaft sein, in der jeder bedingungslos
angenommen wird und wir uns in Wertschätzung und Offenheit begegnen.

Zachäus hat durch Jesus Gottes Liebe und Güte erfahren.

Auch wir bieten Raum, um Gottes Liebe zu erfahren,
Glauben zu finden, zu vertiefen und zu leben.

Jesus hat Zachäus aus seiner Einsamkeit in die Gemeinschaft zurückgeholt.

Auch wir wollen eine Gemeinschaft sein, in der Menschen sich gegenseitig
unterstützen, und Sinn und Heimat finden auch in schwierigen Zeiten.

Zachäus gibt als veränderter Mensch vielfach zurück.

Auch wir setzen uns für Mitmenschlichkeit, Frieden und Gerechtigkeit ein.

Wir hoffen, Sie fühlen sich angesprochen.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!



Es tut gut, hier zu sein



Keiner da. Das ist gut.
 Ich setze mich ganz nach vorne.
 Hier bin ich also, so wie ich bin,
 hab´ alles dabei:
 meine Sorgen, meine Hoffnungen, meine Wünsche,
 manchmal auch Stress und mein zu unruhig klopfendes Herz.
 Alles da.

Ich schaue mich um.
 Die Blumen tun mir gut.
 Da hat sich jemand Mühe gemacht,
 fast wie auf einem Fest und ich fühle mich willkommen.

Ich schließe meine Augen
 und spüre der Atmosphäre nach.
 Manchmal streichle ich das alterwürdige Holz,
 das schon so viele Hände berührt haben.
 Dann lege ich meine Hände ineinander und mein Atem wird langsam ruhiger.
 Auch den Geruch kenne ich,
 ohne dass es mir möglich wäre, diesen zu beschreiben.
 Manchmal meine ich zu hören:

“Schön, dass Du mal wieder hier bist. Setze Dich einfach zu mir.“
 Ja, es tut gut hier zu sein.
 Was für ein Geschenk, in diesen Kirchenraum kommen zu können
 und diese Ruhe zu erleben!

Wie gut, dass es möglich ist,
 manchmal ganz alleine
 hier bei Dir zu sein.

Was macht einen Kirchenraum einladend?

Helligkeit! Große Fenster, helle, bunte Farben.
Nicht so starre Bänke, sondern im Kreis sitzen.
27 Jahre

Hell, lichtdurchflutet. Helle Farben.
Der Altar sollte zugewandt zur Gemeinde sein.
Keine starre Sitzordnung.
Kombination von Tradition und Moderne.
61 Jahre

Mir gefallen helle, bunte Bilder in einer Kirche
im Gegensatz zu dunklen alten Heiligenbildern.
48 Jahre

Warme Farben. Lichtdurchfluteter Raum.
Bunte Glasscheiben.
Ein durch Stufen erhöhter Altarraum,
damit man von hinten sehen kann, was vorne geschieht.
Bewegliche Sitzgelegenheiten und eine Rampe am Altar.
Altar nach vorne gerückt, damit man um den Altar herumgehen kann.
Das Abendmahl wird von dem Pfarrer/der Pfarrerin
bei Bedarf in die Bänke gebracht.
Damen des Seniorenclubs

Für mich ist es schön, wenn es warm und hell wirkt.
Kleinere Kirchen sind für mich einladender als z.B. ein großer Dom.
53 Jahre

Echter Blumenschmuck im Kirchenraum ist für mich einladend.
57 Jahre

Es soll relativ hell sein und weit, d.h. nicht alles so gequetscht.
Es wäre schön, wenn der Vorraum etwas größer wäre,
weil da oft „Stau“ ist.
24 Jahre

Er sollte hell sein, nicht nach Weihrauch riechen
und nicht zu kalt sein.
30 Jahre

Das Kreuz vorne... Wenn man bequem sitzen kann und es hell und warm ist.
16 Jahre

Kerzen, der Geruch nach Weihrauch, Ruhe.
50 Jahre





Ich habe einen Traum...

An diesem Traum möchte ich Sie gerne teilhaben lassen. Es ist natürlich ein musikalischer Traum und er wird in unserer Zachäuskirche geträumt – wundersamer Weise ist der Altarraum etwas größer. Und jetzt lade ich Sie ein, mitzuträumen.

Ich träume davon, mit den Chören öfter vorne singen zu können. Mit besseren Lichtverhältnissen und einem größeren Platzangebot wären viele neue Dinge machbar. Kirchenchor, Projektchor und Kinderchor könnten gemeinsam auftreten. Auch musikalische Andachten mit externen Musikern sind von vorne schöner zu gestalten als von der Empore aus.

Ich träume weiter. Davon, dass die Zackis an Weihnachten besser ihre Rollen darstellen können und von allen Plätzen aus gut zu sehen sind. Durch die beengten Verhältnisse stehen sie jetzt sehr gedrängt, treten sich auf die Füße und unsere Engel verheddern sich mit den Flügeln manch-

mal sogar im Christbaum. Aber in meinem Traum sind diese Zeiten vorbei, denn der Kinderchor ist größer geworden und trotzdem haben alle Platz und singen voller Elan... einfach traumhaft!

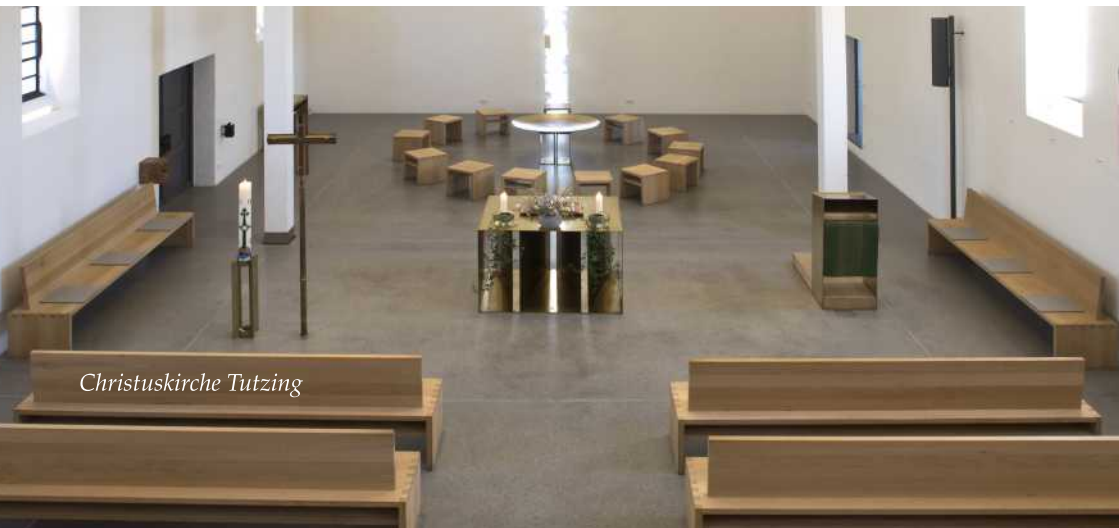
Ein weiterer Traum ist ein Orchester. Unser Kirchenchor wäre durchaus in der Lage, ab und zu Kantaten oder Messen aufzuführen, dafür sind aber Instrumentalisten nötig (es gäbe da einige in unserer Gemeinde). Auch dafür brauchen wir eigentlich nur eines: mehr Platz im Altarraum.

Ach, da kann man noch lange so weiterträumen... bitte nicht wecken? Doch!

Denn vielleicht erfüllt sich diese Vision von einer (noch) musikalischeren Zachäuskirche.

Für alle Musizierenden und Zuhörer wäre es ein großer Gewinn. Träumen darf man ja!

Susanne Hochhäusler



Christuskirche Tutzing



Kirchen(t)räume – Christuskirche Tutzing

Am 1. Advent 2015 hatte es sich ausgeträumt: Der Traum vom neuen Kirchenraum hatte nach jahrelangen Planungen und ca. acht Monaten Bauzeit ein gutes Ende gefunden. Da stand sie, äußerlich unverändert, innen hell und neu saniert – die Christuskirche in Tutzing. Doch was hat sich verändert? Was hat die Sanierung der Christuskirche bewirkt?

Wunschgemäß ist zunächst ein sehr heller Raum entstanden. Ein Lichtschlitz in der Nordfassade, eine Lichtstele von Künstler Christian Hörl, sowie ein neues Licht-und Farbkonzept holten viel Helligkeit in den bislang düster wirkenden Kirchenraum. Neue flexible Bänke und Stühle und neue 'Prinzipalia' (Altar, Taufstein, Lesepult) schaffen eine einladende Atmosphäre und entsprechen dem gewünschten variablen Raumkonzept.

Wie wirken sich all diese Veränderungen auf die Menschen aus?

Ein Kirchenbesucher hat es in unserem Besucherbuch sehr treffend beschrieben: „Ein beschaulicher, wunderschöner Ort... Zum Gebet aufs Bankerl setzen, die Schlichtheit und Stille in sich aufnehmen – viel Licht und Freundlichkeit – das macht diesen Raum aus, in dem man gerne verweilt. Ganz nebenbei erhellt er die Seele... Danke.“

Eine andere Besucherin kommt zu dem Schluss: „Für mich eine Verbindung zwischen Himmel und Erde. Ganz viel Raum hier – wunderschö-

nes Erleben in aller Schlichtheit.“

Aber nicht nur die Atmosphäre im Kirchenraum lockt immer neue Besucher an, sondern auch die verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung bereichern das Gemeindeleben:

Neue Gottesdienstformen sind jetzt möglich, wie etwa Familiengottesdienste, bei denen die Bänke an der Wand entlang gestellt werden. Für kleinere Andachten oder Treffen gibt es nun einen eigenen Ort – einen Hockerkreis vor der Lichtstele im hinteren Teil des Kirchenraumes.

Der Altar in der Mitte und auf gleicher Ebene wie die Bänke, gliedert den Kirchenraum in zwei Bereiche und schafft zugleich mehr Nähe zu den Menschen.

Rückblickend möchte ich Mut machen für notwendige und sinnvolle Sanierungsmaßnahmen, denn Sie werden bald erleben, was ein Besucher notierte: „Erst gestalten wir die Räume, danach gestalten die Räume uns. (Churchill). Es ist ein sehr schöner Raum entstanden für gute, zwischenmenschliche Begegnungen im Namen Gottes.“

Für die bevorstehende Sanierung der Zachäuskirche wünschen wir Ihnen Gottes Segen, Tatkraft und gutes Gelingen. Wir hoffen, dass Ihr neuer Kirchenraum ein besonderer Ort für die Menschen wird, von dem viele positive Impulse ausgehen.

Adelheid Proebster
(Bauausschuss Kirchengemeinde Tutzing)



Der Funke soll überspringen

Um Menschen für die Kirche, den Glauben und den Gottesdienst zu begeistern, findet in der Zachäuskirche in Gröbenzell seit September 2019 alle vier bis sechs Wochen „der etwas andere Gottesdienst“ statt. Weniger Liturgie, neuere Lieder oder auch einmal ein lustiger Sketch, um etwa auf Missstände im täglichen Miteinander hinzuweisen – solche Elemente als Mitmach-Gottesdienst gab es bislang eher selten.

Ein engagiertes Team

„Wenn wir alle Menschen für unsere Kirche und unseren christlichen Glauben begeistern wollen, müssen wir auch neue Wege wagen und Neues ausprobieren. Der Funke muss überspringen“, sagten sich Lilo Nitz, Michael Deutrich und Stefanie Reis, die seit Jahren im Kirchenvorstand der Zachäuskirche sind. Gemeinsam mit einem engagierten Team, das sich regelmäßig trifft, haben sie den „etwas anderen Gottesdienst“ deshalb im vergangenen Jahr initiiert und organisieren diesen nun alle vier bis sechs Wochen.

Tolle Atmosphäre, modernes Format

In der Gemeinde kommt das neue Format bestens an. „Wir haben eine tolle Atmosphäre in der Kirche. Das wirkt modern. Ich freue mich immer auf diesen etwas anderen Gottesdienst“, loben neue und langjährige Gemeindemitglieder den neuen An-



satz. Ein Lob, das das engagierte „etwas andere Gottesdienst-Team“ gerne hört, dem Team aber vor allem Mut macht, dran zu bleiben und am neuen Format weiter zu arbeiten. „Unser Ziel ist ja alle Menschen mit unserem etwas anderen Gottesdienst anzusprechen – egal welcher Altersklasse. Hauptsache jeder feiert begeistert mit“, freut sich Kirchenvorstand Michael Deutrich.

Neue Helfer und neue Ideen sind immer willkommen

Am Sonntag 22. März 2020 und am Sonntag 3. Mai 2020 findet um 10 Uhr der nächste „etwas andere Gottesdienst“ in unserer Zachäuskirche statt.

Übrigens: Das Team freut sich über weitere Helfer und neue Ideen und natürlich immer über konstruktive Kritik.

Eva Hassa



Pfarramt

Carmen Winkler, Barbara Martiny
 Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 57 03 13
 Fax: 08142 / 57 03 14
 e-mail: pfarramt.grobenzell@elkb.de

Bürozeiten:
 Montag und Freitag 10 – 12 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 16 – 18 Uhr

Pfrin. Susanne Kießling-Prinz

Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
 Telefon (Büro): 08142 / 50 19 55
 Telefon (privat): 08142 / 57 03 15
 e-mail: susanne.kiessling-prinz@elkb.de
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfrin. Christine Drini

Albert-Meyer-Str. 4b 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 50 19 56
 e-mail: christine.drini@elkb.de
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand

Ulrike Scholz-Dostal (Vertrauensfrau)
 Telefon: 08142 / 65 10 00
 e-mail: scholz-dostal@zachaeuskirche.de

Lilo Nitz (stellvertretende Vertrauensfrau)
 Telefon: 08142 / 59 72 90
 e-mail: nitz@zachaeuskirche.de

Kirchenmusikerin

Susanne Hochhäusler
 Wotanstr. 48 80639 München
 Telefon: 089 / 17 59 45
 e-mail: susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kindergarten 'Arche Noah'

Bernhard-Rößner-Str.10 82194 Gröbenzell
 Leitung: Martina Moll
 Telefon: 08142 / 57 00 22
 e-mail: archenoah@zachaeuskirche.de

Zachäuskindergarten

Rathausstr. 2 82194 Gröbenzell
 Leitung: René Düval
 Telefon: 08142 / 74 47
 e-mail: info@zachaeus-kindergarten.de

Ökumenischer Sozialdienst

Rathausstr. 5 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 59 39 60

Zachäuskonto

bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck
 Konto-Nr. 393 08 31 BLZ 700 530 70
 IBAN: DE 45 7005 3070 0003 9308 31

Internet

www.zachaeuskirche.de
 Aktuelle Informationen und Anmeldung
 für Ihren individuellen E-Mail-Newsletter!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische
 Zachäusgemeinde Gröbenzell
 Redaktion: S. Kießling-Prinz (verantw.)
 Christine Drini, Siglinde Haberl,
 Michaela Friedrich, Eva Hassa
 Layout: Ralph Zenk
 Druck: Offset Friedrich GmbH,
 Ubstadt-Weiher
 Auflage: 2550



Kirchenmusik

Informationen bei Susanne Hochhäusler, 089/17 59 45 oder susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kirchenchor

Proben montags 20⁰⁰ – 21³⁰ im GH

Projektchor

Proben nach Vereinbarung

Kinderchor "ZACKIs" (ab Fr. 13. März, nicht in den Ferien)

„ZACKINIs“ für Kinder von 5-7 Jahren

Proben: Freitags 15³⁰ – 16⁰⁰ im GH

„ZACHORIs“ für Kinder ab 8 Jahren

Proben: Freitags 16⁰⁰ – 16⁴⁵ im GH

Chor Voice of Choice

Proben sonntags 17⁴⁵ – 20⁰⁰ im GH – Info: Christian Bühn 0174 / 20 75 641

Familien, Kinder und Jugend

Familiengottesdienste, Kinderbibeltage

Info: Pfrin. Christine Drini, 50 19 56; Ulrike Scholz-Dostal, 65 10 00

Jugend

Info: Sarah Ertl, 44 10 686

Zeltlager

Info: Norman Kolodzie, 71 53 22

Eltern-Kind-Spielgruppen

Info: Daniela Löbel, 65 08 00

E-Mail: spielgruppen@zachaeuskirche.de

Senioren

Seniorenclub

2., 3. und 4. Dienstag im Monat 14⁰⁰ – 16⁰⁰ im GH – Info: Bärbel Heeschen, 58 08 677

Seniorentreff für Menschen ab 60

1. Montag im Monat 14³⁰ im GH, Kostenbeitr. 2 EUR – Info: Lilo Nitz, 59 72 90

Seniorengruppen

Kultur und Reisen – Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62

Wandern – Info: Fritz Forderer, 5 24 77

Spielgruppe für Senioren

Letzter Montag im Monat 15⁰⁰ – 17⁰⁰ im GH – Info: Ingeborg Stöcker, 75 52

Offener Singkreis

3. Dienstag im Monat (außer Ferien) 19³⁰ im GH – Info: Günter Strohmeyer, 57 02 05

Altenheim-Gottesdienst-Team

Info: Katharina von der Thüsen-Borries, 50 961

Besuchsdienst-Team

Info: Christine Jergens, 59 70 02



Glaube und Religion

Bibelgesprächskreise

Es bestehen mehrere Hauskreise, die sich jeweils 14-tägig treffen.
Info: Gerd Heidenstecker, 5 17 29 / Michael Deutrich, 418 82 35

Offener Gebetstreff

Letzter Sonntag im Monat 18³⁰ – 19⁰⁰ in der Kirche – Info: M. Deutrich, 418 82 35

Gebet für Verfolgte

2. Donnerstag im Monat 17¹⁵ in der Zachäuskirche
Info: Heinrich Wunram, 59 77 24 / Annebärbel Laßmann, 655 07 33

Offener ökumenischer Gesprächskreis

Info: Dieter Schwalenberg, 669 03 55

Ökumenischer Arbeitskreis

Info: Matthias Wjst, 44 76 11

"Sitzen in der Stille"

donnerstags 19⁰⁰ – 20⁰⁰ im GH (Spielgruppenraum), Info: Ingrid Buhrow, 82 97

Zachäus im Gespräch

Arbeitskreis Zachäus im Gespräch

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62, reinhard.paesler@gmx.de
Michael Deutrich, 41 88 235, Michael-Deutrich@t-online.de

Lesekreis

jeden 1. Freitag im Monat 10⁰⁰ – 11⁰⁰ im GH – Info: Christa Rosemann, 524 89

Offene Treffs

Treffpunkt-Café

freitags (außer Ferien) von 9⁰⁰ – 12⁰⁰ im GH – Info: Annelie Aumeier, 529 75

Kirchencafé

2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst im GH – Info: Agneta Beckert, 462 60 89

Partnerschaften und Eine Welt

Arbeitskreis Tansania

1. Freitag im Monat (außer Ferien) 10⁰⁰ – 11³⁰ im GH (Jugendraum)
Info: Christi-Anne Scholle, 99 02

Arbeitskreis Asyl

Info: Eva-Maria Heerde-Hinojosa, 518 59

Ballwitz-Kreis

Info: Heribert Peuckert, 87 18

Freundeskreis Matema

Info: Günther und Agnes Fürch, 84 68

In unseren Räumen findet außerdem statt:

Kreistänze

2x monatlich freitags 18⁰⁰ – 21⁰⁰ im GH – Info: Annette Schlösser, 08141 / 529 06 62

Anonyme Alkoholiker


dienstags 19³⁰ – 22⁰⁰ im Jugendraum des GH



März 2020

Sonntag 01.03.2020 (Invocavit)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Dr. Michael Friefs</i>
Fr., 06.03.2020	19 ⁰⁰	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag	<i>Team</i>
Sonntag 08.03.2020 (Reminiscere)	10 ⁰⁰ 10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Taufe  Ökum. Kindergottesdienst im kath. Pfarrsaal Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Drini</i> <i>Team</i>
Sonntag 15.03.2020 (Okuli)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Drini</i> <i>Drini</i>
Mi., 18.03.2020	10 ³⁰	Abendmahlsgottesdienst im Altenheim	<i>Kießling-Prinz</i>
Fr., 20.03.2020	15 ⁰⁰	Andacht im Ökumenischen Sozialdienst	<i>Kießling-Prinz</i>
Sonntag 22.03.2020 (Lätare)	10 ⁰⁰ 11 ³⁰ 19 ⁰⁰	Der etwas andere Gottesdienst  Taufgottesdienst Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Kießling-Prinz und Team</i> <i>Kießling-Prinz</i>
Sonntag 29.03.2020 (Judika)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst Offener Gebetstreff Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Drini</i> <i>Team</i>

April 2020


Sonntag 05.04.2020 (Palmarum)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst für Jung und Alt mit den ZACKIs  Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Kießling-Prinz</i> <i>Kießling-Prinz</i>
Do., 09.04.2020 (Gründonnerstag)	19 ⁰⁰	Tischabendmahl im Gemeindehaus	<i>Kießling-Prinz</i>
Freitag 10.04.2020 (Karfreitag)	10 ⁰⁰ 14 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Musikalische Andacht zur Todesstunde	<i>Kießling-Prinz</i> <i>Drini</i>
Sonntag 12.04.2020 (Ostersonntag)	05 ⁰⁰ 10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Osternacht mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück (gemeinsamer Beginn mit den Katholiken am Feuer auf dem Rathausplatz) Festgottesdienst mit Abendmahl und Taufe Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Drini und Team</i> <i>Kießling-Prinz</i>
Mo., 13.04.2020 (Ostermontag)	13 ¹⁵	Ökumenischer Emmausgang (siehe Seite 17) Treffpunkt vor St. Johann Baptist	<i>Kießling-Prinz</i>
Mittwoch 15.04.2020	10 ³⁰ 15 ⁰⁰	Abendmahlsgottesdienst im Altenheim Andacht im Ökumenischen Sozialdienst	<i>Drini</i> <i>Drini</i>



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.
Sie sind herzlich eingeladen!



April 2020

Sonntag 19.04.2020 (Quasimodogeniti)	10 ⁰⁰ 11 ³⁰	Gottesdienst mit Abendmahl Taufgottesdienst	<i>Drini</i> <i>Drini</i>
Sonntag 26.04.2020 (Misericordias Dom.)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰	Gottesdienst  Offener Gebetstreff	<i>Dr. Michael Frieß</i> <i>Team</i>

Mai 2020

Sonntag 03.05.2020 (Jubilae)	10 ⁰⁰	Der etwas andere Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Kießling-Prinz und Team</i>
Sonntag 10.05.2020 (Cantate)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufe, Tauferinnerung und den ZACKIs  Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Drini</i> <i>Drini</i>
Freitag 15.05.2020	18 ⁰⁰	Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation mit Abendmahl	<i>Drini</i>
Sonntag 17.05.2020 (Rogate)	10 ⁰⁰ 10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Konfirmation mit Projektchor Ökum. Gottesdienst zum Feuerwehrjubiläum Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Drini</i> <i>Kießling-Prinz</i>
Mittwoch 20.05.2020	10 ³⁰	Abendmahlsgottesdienst im Altenheim	<i>Kießling-Prinz</i>
Donnerstag 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt)	10 ⁰⁰ 11 ³⁰	Gottesdienst Taufgottesdienst	<i>Kießling-Prinz</i> <i>Kießling-Prinz</i>
Freitag 22.05.2020	15 ⁰⁰ 18 ⁰⁰	Andacht im Ökumenischen Sozialdienst Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation mit Abendmahl	<i>Kießling-Prinz</i> <i>Drini</i>
Samstag 23.05.2020	15 ³⁰	Konfirmation mit Voice of Choice	<i>Drini</i>
Sonntag 24.05.2020 (Exaudi)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Konfirmation mit Voice of Choice Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Drini</i>
Sonntag 31.05.2020 (Pfingstsonntag)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Offener Gebetstreff Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Kießling-Prinz</i> <i>Team</i>



Dient einander als gute Verwalter

der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

Monatsspruch
MAI
2020



März 2020

Sa., 29.02. 10 - 17 **29. Gröbenzeller Bücherflohmarkt**

So., 01.03. 10 - 16 Über 80.000 Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs und Spiele.

Wildmooshalle Der Erlös kommt über 20 Hilfsorganisationen zugute.

Seniorentreff

Mo., 02.03. 14³⁰ In jedem von uns schlummert ein Abgrund

Evang. – Einblick in die reale Welt des Bösen

Gemeindehaus

Referent: Franz-Josef Wilfling

Do., 12.03. 12³⁰ **Seniorentreff-Stadtpaziergang**

S-Bahn Stadtteilspaziergang - Gärtnerplatztheater

Gröbenzell

Führung durch das frisch renovierte Opern- und Operettentheater, Dr. Reinhard Paesler



Foto: Sol Octobris – Wikimedia Commons

Mo., 16.03. 08⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**

S-Bahn Wanderung rund um Fürstenfeldbruck

Gröbenzell

Information: Fritz Forderer, Tel. 08142 / 524 77

Do., 19.03. 19³⁰

Evang.

Gemeindehaus

Mitarbeiterrat

Do., 26.03. 20⁰⁰ **Was wir glauben – eine Schatzsuche**

Evang. Zu schön, um wahr zu sein?

Gemeindehaus

Referent: Dr. Helmut Schnieringer, Theologe

April 2020

Mo., 06.04. 14³⁰ **Seniorentreff**

Evang. Dietrich Bonhoeffer:

Gemeindehaus

Widerstandskämpfer, Theologe, Ikone, oder Mensch wie wir?

Referent: Dr. Alois Prinz



April 2020

Do., 23.04. 20⁰⁰ **Was wir glauben – eine Schatzsuche**
Evang.
Gemeindehaus Ich glaube an den Heiligen Geist?
Referent: Andreas Ebert, Theologe (siehe Seite 22)

Fr., 24.03. 08⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**
S-Bahn
Gröbenzell Wanderung von Oberammergau nach Kloster Ettal
Info: Anne Akkam, Tel. 52732 / Margret Riedel, Tel. 9194

Do., 30.04. 20⁰⁰ **Tanz in den Mai**
Evang.
Gemeindehaus The Roaring Twenties
(siehe Seite 16)

Mai 2020

Mo., 04.05. 14³⁰ **Seniorentreff**
Evang.
Gemeindehaus Die Zither: Geschichte und Praxis eines Instruments
Referentin: Evi Strehl

Mi., 13.05. 08⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**
S-Bahn
Gröbenzell Wanderung von Benediktbeuren nach Kochel
Information: Eberhard Oßberger, Tel. 08142 / 519 53

Do., 28.05. 07³⁰ **Seniorentreff-Stadtpaziergang**
Zachäuskirche Busfahrt nach Innsbruck
mit Führungen in der Stadt und in Schloss Ambras,
Dr. Reinhard Paesler



Foto: Amir Saad, pixabay.com

Do., 28.05. 20⁰⁰ **Was wir glauben – eine Schatzsuche**
Evang.
Gemeindehaus Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden
Referent: Pfarrer Manfred Kurth (siehe Seite 22)



Die ZACKIs singen wieder!

Wir suchen Euch:

- wenn Ihr Spaß am Singen und Theaterspielen habt
- wenn Ihr zwischen 5 und 12 Jahren alt seid
- wenn Ihr gerne in den Gottesdiensten am Palmsonntag und Cantate mitsingt
- wenn Ihr beim Sommermusical mitmachen wollt,
das zum Gemeindefest (28.06.) und Bürgerfest (05.07.) aufgeführt wird !

Unsere Kinderchor-Proben (ab Fr. 13. März, nicht in den Ferien):

ZACKINIs

Für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Freitag, 15:30 - 16:00 Uhr

ZACHORIs

Für Kinder ab 8 Jahren

Freitag, 16:00 - 16:45 Uhr

Anmeldung bei Kirchenmusikerin Susanne Hochhäusler:

Susanne.Hochhaeusler@elkb.de, 089 / 17 59 45

Infos zu den ZACKIs auch auf www.zachaeuskirche.de

Tanz in den Mai "The Roaring Twenties"

Pflicht- und Kür-Termin für alle Tänzerinnen und Tänzer: ob Paare, Solisten, Gigolos, Primaballerinas; ob Homies und junge Hüpfen, mittlere, reifere und alterslose Tanzwütige und/oder am-Rande-zuschauend-Genießer:

Am Donnerstag 30.04.2020 tanzen wir ab 20 Uhr gemeinsam in den Mai, mit DJ-Musik, Bar und 20er-Jahre-Charme! Let's swing!

Musikalische Andacht zur Todesstunde

Karfreitag, 10. April 2020, 14 Uhr in der Zachäuskirche



Wir hören eine Auslegung der sieben Worte Jesu am Kreuz und Sätze aus Violinsonaten von G. F. Händel.

Es spielen:
Suse Sonnemann, Violine
Walter Erpf, Cembalo



Blumenschmuck- und Kirchenkaffee-Team suchen Verstärkung!

Der bunte Blumenschmuck auf dem Altar und eine Tasse Kaffee bei angeregten Gesprächen nach dem Gottesdienst – auch sie tragen dazu bei, unsere Kirche und unsere Gemeinde zu einer einladenden zu machen.

Vielleicht haben Sie ja Freude an Blumen und kreative Ideen für die Gestaltung der Kirche? Oder Sie haben Zeit und Lust, das Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst mit vorzubereiten?

Unsere Teams freuen sich über neue Gesichter – bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel.: 08142 / 57 03 13



Ökumenischer Emmausgang am Ostermontag

Wie die Emmausjünger wollen wir uns am Ostermontag wieder gemeinsam auf den Weg machen, den auferstandenen Jesus Christus in unserer Mitte.



Vom Bahnhof Malching aus wandern wir 3,6 km ca. 45 Min. zum Evangelischen Emmaus-Gemeindezentrum in Maisach, Schulstr. 16.

Dort feiern wir gegen 14:45 Uhr eine ökumenische Andacht, danach sind im Bräustüberl der Brauerei Maisach Plätze für uns reserviert.

Die Organisation hat die Kolpingfamilie Gröbenzell übernommen. Wir freuen uns über alle, die sich mit uns auf den Weg machen!

Treffpunkt: Ostermontag, 13. April, 13:15 Uhr im Brunnenhof der kath. Kirche. Hier werden Fahrgemeinschaften für die S-Bahnfahrt nach Malching gebildet. Abfahrt von Gröbenzell um 13:38 Uhr.

Gottesdienst mit Taferinnerung am Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Jung & Alt mit Taferinnerung.

Die meisten – Kinder und Erwachsene – wurden als Säuglinge getauft und können sich deshalb an ihre eigene Taufe nicht erinnern. So laden wir an diesem Tag ein, an die eigene Taufe zu denken und miteinander zu feiern, dass Gott uns beschützt und durchs Leben begleiten will.

Wer eine Taufkerze hat, kann diese gerne mitbringen!





Sonntag, 17. Mai 2020, 10:00 Uhr

Samstag, 23. Mai 2020, 15:30 Uhr

Sonntag, 24. Mai 2020, 10:00 Uhr



Die Infoabende

für unseren nächsten Konfikurs sind am
Dienstag 21. und Donnerstag 23. April
jeweils um 19 Uhr in der Zachäuskirche.
Auch wer keinen Brief bekommen hat oder
nicht getauft ist, kann gerne kommen!



Zwei wichtige Ehrenämter neu besetzt!

Am 12. Januar wurden sie im Gottesdienst in ihr neues Amt eingeführt: Unsere neue Kirchenpflegerin Karin Arnold (rechts im Bild) und die neue Leiterin des Arbeitskreises Asyl, Eva-Maria Heerde-Hinojosa.

Wir freuen uns, dass zwei so kompetente Frauen sich bereiterklärt haben, diese verantwortungsvollen Aufgaben in unserer Gemeinde zu übernehmen und wünschen ihnen Gottes Segen und viel Kraft für diese anspruchsvolle Tätigkeit.

Ihren beiden Vorgängerinnen, Christiane Lange als Kirchenpflegerin und Lilo Nitz als Leitung des Arbeitskreises Asyl, danken wir herzlich für das große Engagement, mit der sie ihren Aufgaben erfüllt haben. Vielen Dank auch für ihre Bereitschaft, ihre Nachfolgerinnen in ihr Amt einzuarbeiten.

René Düval, der neue Leiter des Zachäuskindergartens

Ich darf mich Ihnen an dieser Stelle als neuer Leiter des Evangelisch-Lutherischen Zachäuskindergartens vorstellen. Offiziell habe ich am ersten Januar des Jahres 2020 meine Arbeit begonnen.

Ganz so neu ist diese Einrichtung für mich aber gar nicht, denn ich habe dort bereits von 2008 bis 2015 als Gruppenleitung sowie stellvertretende Leitung gearbeitet.

Im Anschluss war es dann Zeit, sich um familiäre Dinge zu kümmern und die Zeit zu nutzen, mich in professioneller Hinsicht in Bereichen wie beispielsweise Teamführung oder Elternarbeit weiter zu entwickeln.

Und nun freue ich mich sehr, den Zachäuskindergarten in der neuen Position zu begleiten, zu vertreten und nicht zuletzt frischen Wind hinein zu bringen. Ebenso freue ich mich darauf, die Zusammenarbeit mit dem „Schwester“-Kindergarten Arche Noah zu intensivieren – ganz nach dem Motto: Zusammenhalt macht stark!

Des Weiteren liegt mir als Leiter einer kirchlichen Einrichtung auch die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde am Herzen. Ich freue mich auf gemeinsam organisierte Gottesdienste oder auch z.B. durch eine Öffnung unserer „internen“ Kindergartenfeiern, etwa das Mai- oder Sommerfest, eine übergreifende Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde.

In diesem Sinne: Auf ein Neues!



René Alexander Düval



Neues von der Jugend

Unter Kirche stellen sich die meisten ja eher verstaubte Traditionen, alte Zöpfe und langweilige Gottesdienste mit lauter Alten vor.

Wo kommt da die Jugend vor? Wir sind aber eine lebendige Gemeinschaft, veranstalten Partys, Jugendgottesdienste mit Life Chats und moderner Musik, fahren auf Freizeiten und treffen uns in der Jugendgruppe für coole Aktionen...

Komm einfach vorbei!

Jugendgruppe immer dienstags von 18:30 bis 20:30 Uhr im oberen Jugendraum.

++++ Termine	++++ Termine	++++ Termine	++++ Termine	++++ Termine	++++ Termine
15. Februar	Ökumenischer Jugendgottesdienst mit Life Chat und Band				
20. bis 22. März	Konfifreizeit auf dem Labenbachhof				
3. bis 5. April	Hüttenfreizeit für Teamer im Allgäu				
11. April	Church Night ab 20 Uhr (Osternacht mit Fotosession „Das letzte Abendmahl“, Workshops und Chillout)				

Plastikfasten

Mittlerweile ist es ein Trend geworden, in der Fastenzeit bewusst auf bestimmte Alltagsdinge zu verzichten.

Warum nicht mal auf Plastik verzichten?

Gute Gründe für das Plastikfasten:

Deutschland verbraucht 11,7 Millionen Tonnen Plastik pro Jahr – Tendenz steigend. Die Menge der Kunststoffverpackungen nahm seit dem Jahr 2000 um 79 % zu. Plastikmüll sammelt sich in riesigen Plastikwirbeln in den Meeren an zu Lasten der Tiere und Pflanzen.

Und hier ein paar Tipps wie Sie auf Plastik verzichten können:

- Einkaufstasche oder Netze für loses Gemüse und Obst verwenden
- Mit der eigenen Box zum Einkaufen (z.B. zum Metzger) gehen.
- Mehrweg statt Einweg – Glas statt Plastik
- Kosmetik ohne Mikroplastik (z.B. zertifizierte Naturkosmetik)
- Seife statt Duschgel, Haarseife statt Shampoo in Plastikflasche
- Alternativen zu Plastikdose und Gefrierbeutel nutzen
- Bei Kleidung auf Fleece aus Kunststoff verzichten

Seien Sie nicht zu streng mit sich. Nach und nach werden Ihnen immer mehr Ideen kommen, wie sie auf Plastik verzichten können. Probieren Sie es aus.

Seien Sie kreativ und neugierig! Unsere Erde wird es uns danken!

Ariane Zuber und Manuela Zapf vom Bund Naturschutz





Ökumenische Reihe: Was wir glauben – eine Schatzsuche

Ich glaube an den Heiligen Geist?

Evangelisches Gemeindehaus, Eintritt 5 Euro

Donnerstag, 23. April 2020, 20 Uhr

Referent: Andreas Ebert, Theologe

Das traditionelle christliche Glaubensbekenntnis macht de facto keine Aussagen über den Heiligen Geist, obwohl die Bibel immer wieder Bezug auf ihn nimmt. Die "Ruach" (im Hebräischen ist der Geist weiblich!) brütet in der Schöpfungsgeschichte über dem Urozean.

Die Propheten sind Geisterfüllte, ebenso wie Jesus und seit Pfingsten die Apostel und alle Gläubigen. Der Geist erleuchtet sie, macht sie urteilsfähig. Der Geist weht, wo er will – auch außerhalb kirchlicher Institutionen. Der Buchstabe tötet, der Geist macht lebendig, sagt Paulus. Wie erleben wir diesen Geist in unserem täglichen Leben?

Diesen und anderen Geheimnissen des Heiligen Geistes wollen wir an diesem Abend nachspüren.

Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden

Evangelisches Gemeindehaus, Eintritt 5 Euro

Donnerstag, 28. Mai 2020, 20 Uhr

Referent: Manfred Kurth, Regionalbeauftragter Süd, Mission EineWelt

Anfangen hat es mit dem Apostel Paulus. Er war der erste, der den Glauben an Jesus Christus exportierte. Unzählige Missionarinnen und Missionare haben bis heute dafür gesorgt, dass er längst zu allen Enden der Welt vorgedrungen ist. Die Kirche schläft nie und die Gebete zu Gott wandern mit der Sonne um die Erde, wie wir mit dem schönen Abendlied „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ singen. Gott will zum Menschen kommen und er begegnet uns so, dass wir ihn auch verstehen können. Unser Glaube ist deshalb genauso unterschiedlich wie wir Menschen. Und bei Begegnungen taucht immer wieder die Frage auf: Glauben wir tatsächlich an den selben Gott?

Zachäus im Gespräch

Sie haben sich vielleicht gewundert, nicht mehr den gewohnten Titel „Erwachsenenbildung“ zu lesen. Das „Erwachsenenbildungs“-Team hat sich für diesen neuen Namen entschieden, da das Ziel unserer Veranstaltungen weniger die Bildung als vielmehr das Gespräch ist. Das Gespräch untereinander – mit uns selbst – und mit Gott.





Taufe



Beerdigung

50 Jahre „Weltgebetstag der Frauen“ in Gröbenzell

Vor 50 Jahren fand der „Weltgebetstag der Frauen“ zum ersten Mal in Gröbenzell statt. Seinen Ursprung hatte er vor 130 Jahren, als in Neuengland christliche Frauen zu eigenständigen Gebetsversammlungen für die Mission aufgerufen hatten. Heute feiern weltweit über 120 Länder den ökumenischen Weltgebetstag.

Ein vom internationalen Komitee ausgesuchtes Land steht dabei jeweils im Vordergrund – in diesem Jahr ist es das südafrikanische Land **Simbabwe**. Frauen von Simbabwe haben das **Motto „Steh auf und geh“** gewählt – aus dem Gleichnis Joh. 5, 2-9a, in dem Jesus den Kranken ermuntert, ihn auffordert, sein Leben nun aktiv und selbst in die Hand zu nehmen.

Am **6. März 2020** feiern wir in Gröbenzell gemeinsam in der Zachäuskirche einen Gottesdienst und berichten über Leben, Glauben und Probleme der Frauen in Simbabwe.



Frauen und Männer, alle Menschen – egal welcher Konfession – sind zum Weltgebetstag am 6. März 2020 sehr herzlich eingeladen. Feiern Sie mit uns. Lassen Sie sich an diesem Tag von den Worten der Bibel inspirieren, lernen Sie das diesjährige Gastgeberland Simbabwe kennen: seine Musik, seine Tänze und kulinarischen Köstlichkeiten.

„Steh auf und geh“ – ein schönes Motto, das Mut macht
– nicht nur für Simbabwe...

Eva Hassa



wenn
mich deine
Freundlichkeit
wie ein Sonnenstrahl
trifft

dann
wird es
hell
auf dem
Grund meiner Seele

Peter Klever